



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Medizinische Fakultät Mannheim
Dissertations-Kurzfassung

**Health Literacy - Synthese empirischer Forschungsergebnisse
mittels Stylized Facts**

Autor: Johannes Milloth
Institut / Klinik: Mannheimer Institut für Public Health (MIPH)
Doktorvater: Prof. Dr. J. Fischer

Health Literacy - im deutschen auch als Gesundheitskompetenz bezeichnet- wird u.a. als "wissensbasierte Kompetenz für eine gesundheitsförderliche Lebensführung" definiert. Es beschreibt die Fähigkeit eines Individuums, grundlegende Gesundheitsinformationen zu beziehen, zu verarbeiten und zu verstehen, um schließlich adäquate Entscheidungen zu treffen, die die Gesundheit beeinflussen. Während das Konzept im angloamerikanischen Raum bereits große Aufmerksamkeit erfährt - sodass sich z.B. die US-amerikanische Bundesbehörde Centers for Disease Control dem Thema ausführlich widmet - steht in Europa die Forschung zum Thema weitestgehend am Anfang. Das Regionalbüro der WHO in Europa veröffentlichte 2013 erstmals ausführlich zum Thema Health Literacy. Die verfügbaren empirischen Forschungsergebnisse bestehen - wie für einen sozialwissenschaftlich geprägten Forschungsbereich üblich - überwiegend aus qualitativen, das heißt in Sprachform vorliegenden Studienergebnissen. Im Gegensatz zur klinischen Medizin, in der die Metaanalyse zur Synthese der meist quantitativen, also in Zahlen vorliegenden Forschungsergebnissen das bevorzugte Verfahren bildet, existiert hier bisher kein favorisierter Standard.

Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, vorhandenes empirisches Wissen zum Thema Health Literacy zusammenzuführen und in einer übersichtlichen, gut strukturierten Form zu präsentieren. Dazu wurde eine, nach eigener Kenntnis im Bereich Public Health bisher nicht angewandte Methode zur Synthese qualitativer Forschungsergebnisse verwendet: Stylized Facts. Die Methode dient zur Generalisierung breit gestützter empirischer Beobachtungen. Sie wurde bisher v.a. in den Wirtschaftswissenschaften angewandt. Durch jüngere Weiterentwicklungen erreicht sie neben guter Übersichtlichkeit auch eine höhere Strukturiertheit und Nachvollziehbarkeit.

Die Literatursuche wurde abgeschlossen am 12.04.2012. Es wurde nach Studien mit dem Inhalt "Health Literacy" in den Suchmaschinen PubMed, Sowiport und ProQuest gesucht. Von insgesamt 2580 Treffern wurden, folgend aus Screening nach Abstract und Volltext, sowie einer zeitlichen Begrenzung bis 2010 schließlich 108 Publikationen in die Übersichtsarbeit aufgenommen. Schrittweise erfolgten die Extraktion relevanter Ergebnisse als Zitat, die Verdichtung der extrahierten Ergebnisse, die Aussagengruppierung und -verdichtung und schließlich - bei ausreichender Übereinkunft- die Formulierung von Stylized Facts. Diese aus dem ursprünglichen Kontext entnommenen, abstrahierten Kernthesen bilden die Zusammenfassung der verwendeten empirischen Ergebnisse. Kriterien einer ausreichenden Übereinkunft zur Formulierung eines Stylized Fact waren eine Mindestzahl an Studien mit übereinstimmendem Ergebnis, sowie eine Mindestzahl n an Studienteilnehmern insgesamt. Zur Gewährleistung einer hohen Nachvollziehbarkeit wurde jeder einzelne Schritt dokumentiert. Zusätzlich erfolgte eine eigene Auflistung wichtiger Zusatzinformationen über jede inkludierte Studie.

Das Endergebnis dieser Übersichtsarbeit bilden 12 Stylized Facts zum Thema Health Literacy:

Health Literacy is not associated with diabetes self-care behaviour.
Health Literacy is not associated with glycemic control.
Lower Health Literacy is associated with older age.
Lower Health Literacy is associated with being of a minority race or ethnicity.
Lower Health Literacy is associated with lower educational attainment.
Lower Health Literacy is associated with lower socioeconomic status.
Lower Health Literacy is associated with not speaking the predominate language.
Lower Health Literacy is associated with decreased general knowledge.

Lower Health Literacy is associated with worse remembering of health related information.
Estimates of Health Literacy vary by the assessment-instrument that is used.
Lower Health Literacy is a predictor of (all-cause) mortality.
Health Literacy is not associated with (disease-related) serologic values.

Daneben stellt die Vorstufe der formulierten Stylized Facts - die Forschungslandkarte - ein zusätzliches Endprodukt dar. Sie gibt alle gesammelten Ergebnisse aus den 108 wissenschaftlichen Veröffentlichungen als Kernthesen und nach Themen geordnet, wieder. Eine zusätzliche Kennzeichnung gibt neben dem Verweis auf die Quelle, die Zahl der Studienteilnehmer und das Studiendesign wieder.

Die Ergebnisse wurden im Vergleich zu weiteren, z.T. jüngeren Ergebnissen, wie einer großen europaweiten Studie zum Thema Health Literacy aus dem Jahr 2012 diskutiert.

Die erstmals im Bereich Public Health angewandte Methode Stylized Facts ermöglichte die Erstellung einer strukturierten Übersichtsarbeit zum Thema Health Literacy. Sie präsentiert sich als nützliches Verfahren zur übersichtlichen Synthese zerstreuter qualitativer Forschungsergebnisse. Damit kann sie unter anderem der Information von Entscheidungsträgern im Sinne einer Evidence-Based Public Health von Nutzen sein.